

Etat des Landarmenhauses zu Trier.

# Etat

## des Landarmenhauses zu Trier

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.

Berechnet auf 200 Ortsarme und  
225 Landarme.  
Summa 425 Köpfe.

Hierzu Unter=Etat A über die Land- und Viehwirthschaft (S. 373—378),  
sowie der Unter=Etat B über den Arbeitsbetrieb (S. 379—381).

Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		„	„	„	„
I.	Mietzen, Pächte, Zinsen . . . . .	2 950	—	1 600	—
II.	Aus der Land- und Viehwirtschaft gemäß Unter-Etat A . . . . .	4 000	—	4 000	—
III.	Pflegekosten der Hüsslinge . . . . .	127 400	—	127 400	—
IV.	Aus dem Arbeitsbetriebe gemäß Unter-Etat B . . . . .	7 700	—	3 900	—
V.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	800	—	800	—
	Summe der Einnahme	142 850	—	137 700	—

Mietzen jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
„	„	„	„	
1 350	—	—	—	<p>An Mietzen sind für das Haus Brückenstraße 27 laut der Mietzverträge 1600 M. und für einen Speicher in Haus II 100 M. zu erheben. Ferner sind als Reservefonds 49 927,68 M. bei der Landesbank der Rhein- provinz zu 2 1/2 % deponirt = 1248,19 M. Zinsen, rund 1250 M.</p>
—	—	—	—	<p>Einnahme pro 1892/93 . . . 3849,53 M. 1893/94 . . . 3203,49 „ zusammen 7053,02 M. oder durchschnittlich 3526,51 M.</p>
—	—	—	—	<p>Zu berechnen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für 200 Ortsarme und 225 Landarme = 425 Köpfe Pflegekosten à 0,80 M. pro Tag und Kopf . . . . . 124 100 M.</li> <li>2. Für 35 Hüsslinge Kurkosten à 0,20 M. pro Tag und Kopf . . . . . 2 555 „</li> <li>3. Son den in der Anstalt verstorbenen Hüsslingen Beerdigungskosten (siehe Ausgabe Titel III Nr. 11), rund . . . . . 750 „</li> </ol> <p>zusammen 127 405 M.</p> <p>oder rund 127 400 M.</p> <p>Einnahme pro 1892/93 . . . 123 690,54 M. 1893/94 . . . 124 766,59 „ zusammen 248 457,13 M. oder durchschnittlich 124 228,57 M.</p>
3 800	—	—	—	<p>Einnahme pro 1892/93 . . . 5004,51 M. 1893/94 . . . 1828,10 „ zusammen 6832,61 M. oder durchschnittlich 3416,31 M.</p>
—	—	—	—	<p>Einnahme pro 1892/93 . . . 632,72 M. 1893/94 . . . 811,88 „ zusammen 1444,60 M. oder durchschnittlich 722,30 M.</p>
5 150	—	—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₰	₣	₰	₣
I.	<b>Befoldungen.</b>				
1	Für den Verwalter Gehalt . . . . . 3410 ₰. Demselben persönliche, pensionsberechtigte Zulage 500 „ Außerdem freie Wohnung mit Garten, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 650 ₰.	3 910	—	2 750	—
2	Für den Rentanten Gehalt . . . . . 2 640 — Außerdem freie Wohnung mit Garten, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 590 ₰.	2 640	—	2 520	—
3	Für den Aufseher Gehalt . . . . . 1 070 — Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 231 ₰.	1 070	—	1 020	—
4	Für die Aufseherin Gehalt . . . . . 706 — Außerdem freie Wohnung und Verköstigung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 477,50 ₰.	706	—	706	—
5	Für den Schuhmachermeister Gehalt . . . . . 1 110 — Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 231 ₰.	1 110	—	1 060	—
6	Für den Schneidermeister Gehalt . . . . . 1 110 — Außerdem Emolumente wie bei 5, pensionsberechtigt zum Betrage von 231 ₰.	1 110	—	1 060	—
7	Für den Pförtner Gehalt . . . . . 1 190 ₰. Demselben für Nachtwache . . . . . 150 „ Außerdem Emolumente wie bei 5, pensionsberechtigt zum Betrage von 231 ₰.	1 340	—	1 180	—
	Summe Titel I.	11 886	—	10 296	—
II.	<b>Audere persönliche Ausgaben.</b>				
1	Für den katholischen Hausgeistlichen Remuneration . . . . . 1 800 —	1 800	—	1 800	—
2	„ „ evangelischen „ „ . . . . . 660 —	660	—	660	—
3	„ „ Hausarzt Remuneration . . . . . 1 500 —	1 500	—	1 500	—
4	„ „ Büroangestellten Remuneration . . . . . 800 —	800	—	1 080	—
5	„ das Warte- und Dienstpersonal, Löhne . . . . . 7 000 —	7 000	—	5 000	—
	Zu übertragen	11 760	—	10 040	—

Mithin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	₣	₰	₣	
1 160	—	—	—	Stelleninhaber: Verwalter Ziepschmann, bisheriges Gehalt 3290 ₰. und 120 ₰. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3410 ₰. Die Zulage von 500 ₰. ist Ziepschmann zum Ausgleich gegen sein früheres Einkommen als Arbeitsinspector an der Anstalt zu Braunweiler vom Provinzial-Ausschusse bewilligt worden und wird als pensionsfähig in Vorschlag gebracht.
120	—	—	—	Stelleninhaber: Rentant Freiherr Haig von Freyh, bisheriges Gehalt 2520 ₰. und 120 ₰. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2640 ₰.
50	—	—	—	Stelleninhaber: Aufseher Kuerbach, bisheriges Gehalt 1020 ₰. und 50 ₰. Erhöhung = 1070 ₰.
—	—	—	—	Stelleninhaberin: Aufseherin Berger, bisheriges Gehalt 706 ₰.
50	—	—	—	Stelleninhaber: Schuhmachermeister Schmitt, bisheriges Gehalt 1060 ₰. und 50 ₰. Erhöhung = 1110 ₰.
50	—	—	—	Stelleninhaber: Schneidermeister Billa, bisheriges Gehalt 1060 ₰. und 50 ₰. Erhöhung = 1110 ₰.
160	—	—	—	Stelleninhaber: Pförtner Siechwer. Derselbe war Bote im Ständehause und ist mit einem Gehalt von 1140 ₰. in die Pförtnerstelle versetzt worden. Es wird eine Erhöhung um 50 ₰. vorgeschlagen.
1 590	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	280	
2 000	—	—	—	Für das bisherige Wartepersonal von 21 Personen waren 5000 ₰. = rund 240 ₰. pro Kopf und Jahr vorgesehen. Für diesen Lohn ist indeß ein brauchbares Personal nicht zu haben, so daß mindestens 300 ₰. Jahreslohn vorgesehen werden müssen. Außerdem hat der ordnungsmäßige Betrieb die Annahme zweier Wärter mehr erforderlich gemacht. Es sind demnach erforderlich: 23 Personen (14 Wärter, 6 Wärterinnen, 1 Koch bzw. Köchin, 1 Wäscherin, 1 Beschwärter), à durchschnittlich 300 ₰. Lohn = 6900 ₰. = rund 7000 ₰.
2 000	—	280	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
II.		Uebertrag	11 760	—	10 040	—
	6	Zuschuß an den Etat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern u. . . . .	4 525	13	4 545	—
			—	—	800	—
		Summe Titel II.	16 285	13	15 385	—
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Für Beköstigung . . . . .	64 000	—	63 000	—
	2	Für Bekleidung . . . . .	10 000	—	15 000	—
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	5 000	—		
	4	Für Reinigung . . . . .	2 800	—	2 700	—
	5	Für Mobilien, Utensilien u. . . . .	2 000	—	1 600	—
	6	Für Heizung . . . . .	5 500	—	4 500	—
	7	Für Beleuchtung . . . . .	2 300	—	2 350	—
		Uebertrag	91 600	—	89 150	—

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
2 000	—	280	—	
—	—	19 87	—	Die Pensionen u. werden aus dem Etat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern u. bestritten.
—	—	800	—	Siehe Unteretat B Titel III der Ausgabe.
2 000	—	1 099	87	
900	13	—	—	
1 000	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 60 823,62 ℳ. für 152 100 Verpflegungstage à 40 Pf. 1893/94 . . . 55 815,31 „ „ 148 063 „ „ à 37,7 „ zusammen 116 638,93 ℳ. oder durchschnittlich 58 319,47 ℳ. Zu verpflegen sind: 425 Häftlinge, 1 Beamter und 23 Bedienstete = 449 Köpfe = 163 885 Verpflegungstage à 39 Pf. = rund 64 000 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 14 282,73 ℳ. 1893/94 . . . 9 379,80 „ zusammen 23 662,53 ℳ. oder durchschnittlich 11 831,27 ℳ.
100	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 2034,05 ℳ. 1893/94 . . . 2012,78 „ zusammen 4046,83 ℳ. oder durchschnittlich 2023,42 ℳ.
400	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 1236,44 ℳ. 1893/94 . . . 1595,93 „ zusammen 2832,37 ℳ. oder durchschnittlich 1416,19 ℳ. Die Erhöhung von 400 ℳ. ist erforderlich, da bedeutende Neuanschaffungen sich als notwendig erweisen haben.
1 000	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 3978,33 ℳ. 1893/94 . . . 4022,65 „ zusammen 8000,98 ℳ. oder durchschnittlich 4000,49 ℳ. Es sind erforderlich: 36 Doppelblätter Federbetten à 143 ℳ. . . . . 5148 ℳ. für Anzughmaterial u. f. w. . . . . 352 „ zusammen 5500 ℳ. Die Summe für Kohlen mußte erhöht werden mit Rücksicht auf die Vermehrung der Arbeitsräume.
—	—	50	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 1872,26 ℳ. 1893/94 . . . 1977,71 „ zusammen 3849,97 ℳ. oder durchschnittlich 1924,99 ℳ. Der seitherige Etat war etwas hoch bemessen. Angesehen sind 2300 ℳ., also ca. 320 ℳ. mehr als die Ausgabe pro 1893/94, weil die Beleuchtung einer Anzahl von Arbeitsräumen hinzutritt.
2 500	—	50	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
III.	Uebertrag	91 600	—	89 150	—
8	Für Arznei- und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . .	1 000	—	1 000	—
9	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse zc. (Bibliothek) . . . .	910	—	810	—
10	Für Unterhaltung der Gebäude zc. . . . . (Die Ersparnisse bei Nr. 10 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	4 500	—	4 500	—
11	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	16 668	87	16 559	—
	Summe Titel III.	114 678	87	112 019	—
<b>Wiederholung.</b>					
I.	Befolgungen . . . . .	11 886	—	10 296	—
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	16 285	13	15 385	—
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	114 678	87	112 019	—
	Summe der Ausgabe	142 850	—	137 700	—
	Die Einnahme beträgt	142 850	—	137 700	—
	Balancirt.				

Witkin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
2 500	—	50	—	
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 771,86 ℳ. 1893/94 . . . 941,42 „ zusammen 1713,28 ℳ. oder durchschnittlich 856,64 ℳ.
100	—	—	—	Es sind erforderlich: 1. Remuneration für den katholischen Organisten . . . 200 ℳ. 2. „ „ „ evangelischen Organisten . . . 160 „ 3. Für „Schwein“ und sonstige Bedürfnisse für den katholischen und evangelischen Gottesdienst . . . 450 „ 4. Bibliothek und Schulbedürfnisse . . . . . 100 „ zusammen 910 ℳ. Ausgabe pro 1892/93 . . . 750,97 ℳ. 1893/94 . . . 716,68 „ zusammen 1467,65 ℳ. oder durchschnittlich 733,83 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 4500 ℳ. 1893/94 . . . 5207 „ zusammen 9707 ℳ. oder durchschnittlich 4853,50 ℳ.
109	87	—	—	Es sind erforderlich: 1. Für Begräbniskosten . . . . . 750,— ℳ. 2. „ Wasserzins . . . . . 1 500,— „ 3. „ Bureaubedürfnisse . . . . . 700,— „ 4. „ Feuerversicherung . . . . . 600,— „ 5. ein Seelenamt für Schreinermeister Schleichert laut Vermächtniß 6. Für Tabak für die Händlinge . . . . . 650,— „ 7. Zur Weihnachtsbescherung . . . . . 375,— „ 8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung, sowie zur Verwendung der Ueberschüsse auf Grund Beschlusses des Provinzialauschusses 12 088,47 „ zusammen 16 688,87 ℳ.
2 709	87	50	—	
2 659	87	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 20 451,57 ℳ. 1893/94 . . . 27 113,52 „ zusammen 47 565,09 ℳ. oder durchschnittlich 23 782,55 ℳ.
1 590	—	—	—	
900	13	—	—	
2 659	87	—	—	
5 150	—	—	—	
5 150	—	—	—	



Unter=Stat A.

Landarmenhaus zu Trier.

Land- und Viehwirtschaft.

# Unter=Stat A

des

**Landarmenhauses zu Trier**

über

**die Land- und Viehwirtschaft**

für die Statsjahre

**vom 1. April 1895 bis 31. März 1896**

und

**vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.**



Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		ℳ	¢	ℳ	¢
I.	Ertrag der Gärten . . . . .	2 000	—	2 000	—
II.	Ertrag der Wiesen und Rasenplätze . . . . .	70	—	70	—
III.	Ertrag der Rube . . . . .	6 700	—	6 000	—
IV.	für verkauft. Vieh . . . . .	8 500	—	6 000	—
V.	Ertrag des Düngers . . . . .	850	—	750	—
	Summe der Einnahme	18 120	—	14 820	—

Mit hin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
—	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 1930,06 ℳ. 1893/94 . . . 1789,99 .. zusammen 3720,05 ℳ. oder durchschnittlich 1860,03 ℳ.
—	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 70,— ℳ. 1893/94 . . . 70,— .. zusammen 140,— ℳ. oder durchschnittlich 70 ℳ.
700	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 4377,16 ℳ. 1893/94 . . . 4780,24 .. zusammen 9157,40 ℳ. oder durchschnittlich 4578,70 ℳ. Es sind zwei Rube gegen den früheren Etat mehr vorgesehen, so daß die Einnahme mit 6700 ℳ. angenommen werden kann.
2 500	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 5 679,20 ℳ. 1893/94 . . . 6 039,67 .. zusammen 11 718,87 ℳ. oder durchschnittlich 5859,44 ℳ.
100	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 750,— ℳ. 1893/94 . . . 750,— .. zusammen 1500,— ℳ. oder durchschnittlich 750 ℳ.
3 300	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial-Anschaffes.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			fl.	kr.	fl.	kr.
I.		Zür Tagelohn zum Betriebe der Landwirtschaft . . . . .	400	—	—	—
II.		Zür Sämereien, Stangen und Pflanzen . . . . .	180	—	180	—
III.		Zür Dünger . . . . .	150	—	150	—
IV.		Zür Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräthe . . . . .	150	—	50	—
V.		Zür Futter und Streu . . . . .	6 300	—	5 700	—
VI.		Zür Rüge und Schweine . . . . .	6 800	—	4 500	—
VII.		Zür sonstige Ausgaben . . . . .	140	—	240	—
VIII.		Ueberschuß . . . . .	4 000	—	4 000	—
		Summe der Ausgabe	18 120	—	14 820	—
		Die Einnahme beträgt Balancirt.	18 120	—	14 820	—

Nithin jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
fl.	kr.	
400	—	Die Löhne zc. für die von den Händlingen zc. zu verrichtenden landwirtschaftlichen Arbeiten sind hier zu veranschlagen.
—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 57,83 fl. 1893/94 . . . 173,30 „ zusammen 231,13 fl. oder durchschnittlich 115,57 fl.
—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 150,— fl. 1893/94 . . . 150,— „ zusammen 300,— fl. oder durchschnittlich 150 fl.
100	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 48,54 fl. 1893/94 . . . 49,— „ zusammen 97,54 fl. oder durchschnittlich 48,77 fl.
600	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 4355,95 fl. 1893/94 . . . 5282,82 „ zusammen 9638,77 fl. oder durchschnittlich 4819,38 fl. Das Mehrerforderniß ist umfänglich erläutert.
2 300	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 4211,— fl. 1893/94 . . . 4430,50 „ zusammen 8641,50 fl. oder durchschnittlich 4320,75 fl. Es sind 6800 fl. wegen Vermehrung der Rüge erforderlich.
—	100	Ausgabe pro 1892/93 . . . 133,57 fl. 1893/94 . . . 140,79 „ zusammen 274,36 fl. oder durchschnittlich 137,18 fl.
—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 3949,53 fl. 1893/94 . . . 3203,49 „ zusammen 7053,02 fl. oder durchschnittlich 3526,51 fl.
3 400	100	Bei Berechnung des etwa steuerpflichtigen Reingewinnes aus der Landwirtschaft zc. sind von dem Ueberschuß in Abzug zu bringen der natürliche Antheil an den Gehältern des Verwaltungspersonals, die Löhne und der Werth der freien Station des Knechtes zc., Reisekosten für Viehankauf, Steuern und Feuerversicherungsbeiträge zc.
3 300	—	
3 300	—	

## Besitzstands-Erläuterung.

		ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigenthum der Anstalt einschließlich des Hauses Nr. 27 beträgt . . . . .		—	—	—	3	55	59
Davon sind:							
Gebäudeflächen, Hofraum, Promenaden und Wege zc. Beantengärten resp. vermieteter Garten des Hauses Nr. 27 . . . . .		1	89	10	—	—	—
Bleiben der Landwirtschaft		—	38	67	2	27	77
		—	—	—	1	27	82
Zu I.	Gemüsegärten zc. . . . .	—	81	47	—	—	—
„ II.	{ Rasenplätze, Bleiche . . . . .	—	25	33	—	—	—
	{ Wiesen (St. Barbara) . . . . .	—	21	02	1	27	82
„ III.	12 Kühe.						
„ IV.	ca. 16 fette Kühe à 360 M. und 30 Schweine à 90 M.						

## Erläuterung. Normalsähe für Futter und Streu zu Titel V.

Thiergattung.	Stückzahl.	Rationen pro Jahr.	Bedarf pro Ration.	Bedarf im Ganzen:				Preis pro 100 kg		Betrag.	
				Heu. kg	Stroh. kg	Kleien. kg	Rüben. kg	M	¢	M	¢
Kühe	12	4380	Futter { 10 kg Heu . . .	43 800	—	—	—	7	—	3066	—
			1 " Kleien . . .	—	—	4 380	—				
			10 " Rüben . . .	—	—	—	43 800				
			Streu . 6,5 " Stroh . . .	—	28 470	—	—				
Schweine	24	8760	Futter 0,750 kg Kleien . . .	—	—	6 570	—	5	—	1642	50
			Streu 0,500 " Stroh . . .	—	4 380	—	—				
Summe der Bedarfs-Quantitäten {				43 800	—	—	—	9	—	985	50
				—	32 850	—	—	1	60	700	80
				—	—	10 950	—				
				—	—	—	43 800				
								Summe abgerundet auf	6394	80	
									6300	—	

Anmerkung. Das Futter für Kühe und Schweine ist exclusive der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vortheilhaft ist, können auch andere Futtergegenstände im Verhältniß des Preises zur Verwendung kommen.

Unter-Stat B.

Landarmenhaus zu Trier.

Arbeitsbetrieb.

# Unter-Stat B

des

**Landarmenhauses zu Trier**

über

**den Arbeitsbetrieb**

für die Statsjahre

**vom 1. April 1895 bis 31. März 1896**

und

**vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.**

Titel. Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Von der Anstalt für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten . . . . .	17 400	—	15 092	—
II.	Von Fremden für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten . . . . .	4 700	—	900	—
	Summe der Einnahme	22 100	—	15 992	—
<b>Ausgabe.</b>					
I.	Für Materialien . . . . .	11 000	—	11 000	—
II.	Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . .	400	—	200	—
III.	Für Arbeitsprämien der Händlinge . . . . .	3 000	—	850	—
IV.	Ueberschuß . . . . .	7 700	—	3 942	—
	Summe der Ausgabe	22 100	—	15 992	—
	Die Einnahme beträgt	22 100	—	15 992	—
	Balancirt.				

Dithin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
fl.	kr.	fl.	kr.	
2 308	—	—	—	In Titel I und II. Hier sind zu vereinnahmen der Erlös aus verkauften Fabrikaten sowie die Prämie u. für sämtliche Arbeiten der Händlinge innerhalb und außerhalb der Anstalt. Einnahme pro 1892/93 . . . 16 823,45 fl. 1893/94 . . . 12 329,80 „ zusammen 29 153,25 fl. oder durchschnittlich 14 576,64 fl.
3 800	—	—	—	Einnahme pro 1892/93 . . . 1573,54 fl. 1893/94 . . . 1900,80 „ zusammen 3474,34 fl. oder durchschnittlich 1737,17 fl.
6 108	—	—	—	
—	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 10 919,26 fl. 1893/94 . . . 9 416,33 „ zusammen 20 335,59 fl. oder durchschnittlich 10 167,80 fl.
200	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 27,55 fl. 1893/94 . . . 199,71 „ zusammen 227,26 fl. oder durchschnittlich 113,63 fl.
2 150	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 1853,12 fl. 1893/94 . . . 1921,98 „ zusammen 3775,10 fl. oder durchschnittlich 1887,55 fl. Hier sind die im früheren Etat (jetzt Titel II hinter Nr. 6) vorgesehenen 800 fl. mit aufgenommen.
3 758	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 5004,51 fl. 1893/94 . . . 1828,10 „ zusammen 6832,61 fl. oder durchschnittlich 3416,31 fl.
6 108	—	—	—	
6 108	—	—	—	

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]